



**Ulrich Kienzle
Die Schwaben**

Wie sie wurden, was sie sind
203 Seiten, gebunden
mit zahlreichen Cartoons von Mario Lars
ISBN: 978-3-9812510-0-5
19,90 € (D)

Über den Autor

Es gibt zwei Volksstämme, die ihn besonders faszinieren: die Araber – und die Schwaben. Ulrich Kienzle begann seine TV-Karriere in Stuttgart. Er war Leiter der SDR-„Abendschau“, später vom „Weltspiegel“. Für die ARD berichtete er aus dem Nahen Osten, er war Korrespondent im südlichen Afrika und von 1980 bis 1990 Fernseh-Chefredakteur bei Radio Bremen. Bis 1993 leitete er die ZDF-Hauptreaktion Außenpolitik, moderierte das ZDF-„auslandsjournal“, bevor ihn der Satz „Noch Fragen, Kienzle?“ seines Partners Bodo Hauser im ZDF-Magazin „Frontal“ zu einer Medienlegende machte.

Was kann ich von diesem Buch erwarten?

Aus der geplanten Neuauflage des Klassikers "Wo kommsch denn Du alds Arschloch her?" ist ein eigenständiges, neues Buch geworden – mit neun neuen Kapiteln und vielen humorvollen Cartoons des Zeichners Mario Lars, der unter anderem in der "taz", im Internet bei "Spiegel online" und in Zeitschriften wie "Eulenspiegel" und "Titanic" veröffentlicht

Ulrich Kienzle erzählt in seinem neuen Buch 1.600 Jahre schwäbische Geschichte - angefangen mit der Überquerung des Mains durch den Volksstamm der Sueben in einer Neujahrsnacht des Jahres 408. Er betrachtet die Geschichte der Stauer, der Hohenzollern und der Fugger. Er beschäftigt sich mit Oberschwaben und Badenern. Und er widerlegt die These von Ex-Ministerpräsident Lothar Späth, der Spartrieb der Schwaben sei stärker als ihr Sexualtrieb.

Wie er Zusammenhänge herstellt, die schwäbische Politik von Barbarossa bis Kretschmann analysiert und kommentiert – kein Auge bleibt dabei trocken! Kienzle ist sich treu geblieben – brillant in Stil und Recherche und wundervoll respektlos gegen jede politische oder klerikale Grenzziehung.